Wirtgen | Innovationen für nachhaltigere Prozesse bei Kaltrecycling und Bodenstabilisierung

Weltpremiere der Kaltmischanlage KMA 240(i) und Technologie-Updates für die WR-Baureihe

Kaltrecycling-Technologien von Wirtgen sind weltweit im Einsatz, um klimaschonend und wirtschaftlich Baustoffe nachhaltig zu recyceln. Die neue mobile Kaltmischanlage KMA 240(i) macht die Herstellung hochwertigen Mischguts vor Ort nun noch effizienter. Neben bitumengebundenem Mischgut lassen sich auch hydraulisch gebundene Mischgüter wirtschaftlich herstellen. Die Recycler der WR-Baureihe werden im Kaltrecycling und in der Bodenstabilisierung eingesetzt. Mit dem neuen Resource Efficiency System wird der Automatisierungsgrad des Gesamtprozesses gesteigert und damit die Effizienz weiter gesteigert. Darüber hinaus bietet die neue VARIO-Einsprühleiste für Bindemittel die Möglichkeit den Einsprühdruck von Wasser und Bitumen zu regulieren und damit eine homogenere Verteilung im Mischraum.

KMA 240(i) mit Doppeltrogsystem

Die neue mobile Kaltrecycling-Mischanlage KMA 240(i) von Wirtgen ermöglicht die ressourcenschonende Herstellung hochwertigen Mischguts im Durchlaufbetrieb. Durch die innovative Doppeltrog-Technologie konnte eine Verdopplung der Geschwindigkeit, mit der Mischgut aus verschiedenen Baustoffen hergestellt wird, realisiert werden. Das System ermöglicht die exakte, zuverlässige und automatische Zugabe hoher Mengen hydraulischer Bindemittel. Die Mischgutherstellung erreicht dadurch ein Höchstmaß an Effizienz und Qualität.

Neben bitumengebundenem Kaltmischgut lassen sich nun auch hydraulisch gebundene Mischgüter (HGT) und Walzbeton bei Mischleistungen bis 240 t/h herstellen. Diese Baustoffe werden als hochwertiges Mischgut in den Straßenbau-Zyklus integriert. Sie können für den Autobahnbau über den Straßen- und Wegebau bis hin zum Bau von Parkplätzen oder Industrieflächen verwendet werden.

Die KMA 240(i) kann die verschiedensten nicht bindigen Ausgangsstoffe verarbeiten. Durch das neu entwickelte Doppeltrog-Dosiersystem mit automatischer Selbstkalibrierung und exakter Verwiegung ist eine präzise, kontinuierliche Bindemittelzugabe im Durchlaufmischprozess möglich. Je nach Anforderung können sowohl Kleinstmengen als auch große Mengen Bindemittel in den Prozess zugegeben werden. Als Baustoffe können Asphaltfräsgut oder andere granulare Stoffe, die aus altem Straßenoberbau wiedergewonnen wurden, sowie Materialien aus der RC-Aufbereitung umweltfreundlich genutzt werden.

Die 100-prozentige Wiederverwendung sorgt für hohe CO2e- und Energieeinsparungen bei minimalen Baukosten und Bauzeiten. Die Kaltrecycling-Mischanlage ist auf einem Satteltieflader montiert und verfügt über eine eigene leistungsstarke Motorstation. Das mobile Konzept ermöglicht das flexible Umsetzen zu unterschiedlichsten Einsatzorten und ein schnelles Aufstellen der Anlage.

Resource Efficiency System für die WR-Baureihe

Das Resource Efficiency System kombiniert ein automatisches Lenksystem und eine digitale Baustellendokumentation zu einer Anwendung, die maßgeblich zur Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung bei Bodenstabilisierung und Recycling beiträgt. Das satellitengestützte Lenksystem ermöglicht die präzise und effiziente Abarbeitung des Projektes. Es steuert die Maschine mit einer Genauigkeit im Zentimeterbereich anhand einer zuvor erstellten Referenzspur und einer definierten Überlappung der nebeneinander liegenden Spuren. Gleichzeitig werden alle relevanten Parameter standortspezifisch bilanziert, um eine umfassende Datenbasis zur Baustellenanalyse und Dokumentation zu bieten. Beim Bodenstabilisierer sind dies etwa Arbeitsbreite und -tiefe, bearbeitete Strecke und Fläche, der Kraftstoffverbrauch und viele mehr. Zukunftsgerichtet ist das System weiter skalierbar, sodass auch andere am Prozess beteiligte Geräte, wie Motorgrader und Walzen hiervon profitieren.

VARIO-Einsprühleiste für die WR-Baureihe

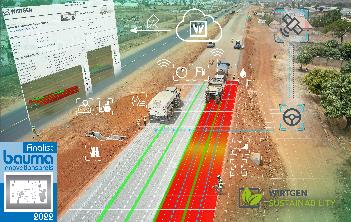
Um kontinuierlich hochwertige Mischergebnisse zu erzielen, wird die Wasser- und Bindemittelzugabe in Abhängigkeit verschiedener Parameter wie Arbeitsbreite, -tiefe, Materialdichte und Maschinenvorschub reguliert. Die maximal 16 Düsen einer Einsprühleiste können zusätzlich jederzeit zu- oder abgeschaltet werden, um die Sprühbreite zu variieren. Mit der VARIO-Einsprühleiste für Wasser, Bitumenemulsion und Schaumbitumen erhält eine weitere Innovation Einzug in die WR-Baureihe. Der verstellbare Düsenquerschnitt ermöglicht die Regulierung des Sprühdruckes und damit der Eindringtiefe des Sprühstrahls in das Fräsgranulat. Ergebnis ist eine noch gleichmäßigere Verteilung von Wasser, Bitumenemulsion oder Schaumbitumen im gesamten Mischraum.

**Fotos:**



**W\_graphic\_Innovation-KMA240i\_00001\_HI\_Finalist Innovation Award\_DE**

Die mobile Kaltrecycling-Mischanlage KMA 240(i) von Wirtgen zählt beim Bauma Innovationspreis 2022 zu den Finalisten in der Kategorie Maschinentechnik.



**W\_composing\_WR-Series\_00001\_HI\_Finalist Innovation Award\_DE**

Das Resource Efficiency System von Wirtgen zählt beim Bauma Innovationspreis 2022 zu den Finalisten in der Kategorie Digitalisierung.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die auf den Webseiten der Wirtgen Group als Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.comPR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com